



Fachkräftesicherung für
kleine und mittlere Unternehmen

Pressemitteilung

Köln, 16.09.2019

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Willkommenslotsen unterstützen für weitere 4 Jahre

Das erfolgreiche Förderprogramm „Willkommenslotsen“ geht in die Verlängerung. Bereits seit 2016 bildet das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft Willkommenslotsen aus. Jetzt gab das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Fortführung des Projektes für weitere 4 Jahre bekannt.

Institut der deutschen Wirtschaft
Kompetenzzentrum
Fachkräftesicherung
Konrad-Adenauer-Ufer 21
D - 50668 Köln

Ansprechpartnerin Presse:
Melanie Behrendt
behrendt@iwkoeln.de
Telefon: +49 221 4981-702

www.kofa.de

Die Integration von Geflüchteten in das Arbeitsleben steht auch weiterhin im Fokus der Bundesregierung. Bereits im Jahr 2016 wurde deshalb das Förderprogramm „Willkommenslotsen“ ins Leben gerufen. Diese unterstützen Unternehmen dabei, Geflüchtete in ihren Betrieb zu integrieren, und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Zudem bestätigten viele Unternehmen, durch die individuelle Unterstützung der Lotsen, Vorurteile und Hemmschwellen im Hinblick auf die Beschäftigung Geflüchteter erfolgreich abgebaut zu haben. 2018 nahmen über 7.550 Unternehmen eine individuelle Beratung durch einen Willkommenslotsen in Anspruch. Die Lotsen konnten u.a. dazu beitragen, dass über 2.850 Ausbildungsplätze sowie annähernd 1.220 Arbeitsplätze mit Geflüchteten besetzt wurden. Die aktuellen Zahlen belegen, dass sich immer mehr Unternehmen der neuen Arbeitnehmer-Zielgruppe der Geflüchteten öffnen. So vermittelten in 2018 Willkommenslotsen in Deutschland



Fachkräftesicherung für
kleine und mittlere Unternehmen

rund 9.655 Beschäftigungsmöglichkeiten, darunter Hospitationen, Praktikumsplätze, Einstiegsqualifikationen aber auch Ausbildungsstellen und Arbeitsplätze.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) bereitet die Willkommenslotsen auf ihre Aufgabe im Rahmen diverser Schulungen vor. „Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses so wichtige Projekt weitergeführt wird und sind davon überzeugt, dass sich der Trend fortsetzt und in den nächsten Jahren noch mehr Unternehmen bereit sind, Geflüchteten einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu geben,“ so Sarah Pierenkemper, KOFA-Expertin und Ausbilderin für Willkommenslotsen. Damit die Willkommenslotsen für die Beratung der Unternehmen optimal ausgerüstet sind, stellt das KOFA entsprechende Informationsmaterialien zur Verfügung. Über eine Willkommenslotsen-Suche auf der KOFA-Website können Unternehmen den direkten Kontakt zum jeweils zuständigen Willkommenslotsen herstellen.

Über das KOFA: Das Projekt KOFA (Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung) am Institut der deutschen Wirtschaft startete im Mai 2011 und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Fokus des Projektes liegt in der Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Fachkräftesicherung und der Gestaltung ihrer Personalarbeit. Das KOFA bietet auf seiner Homepage www.kofa.de konkrete Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele.